Nr. 97.2026
01. Juni 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abgebrochene Reise der Entwicklungsministerin wegen militärischer Eskalation im Libanon: Waffenstillstand ist unabdingbar

Sanae Abdi, entwicklungspolitische Sprecherin:

Heute wurde der Regierungsflieger von Entwicklungsministerin Reem Alabali Radovan aufgrund der Ankündigung der Bombardierung Beiruts aus Sicherheitsgründen kurz vor dem Landeanflug gestoppt.

„Die unterbrochene Reise der Ministerin ist ein Ergebnis der zunehmenden militärischen Eskalation im Libanon. Eine deutsche Ministerin kann ihre Reise abbrechen und ins sichere Berlin zurückkehren, die hunderttausenden Libanes:innen, die auf der Flucht vor den Bomben Netanjahus sind, können das nicht. Wenn jetzt die Angriffe auch noch auf den Südens Beiruts ausgeweitet werden, gibt es de facto keine sicheren Zufluchtsorte für die libanesische Bevölkerung mehr. In den letzten Stunden sind aufgrund der Ankündigung weitere 50.000 Menschen geflohen.

Ein Waffenstillstand ist unabdingbar. Das Maßnahmenpaket des BMZ für den Libanon ist ein wichtiger erster Schritt – doch dauerhafter Frieden erfordert ein Schweigen der Waffen, humanitäre Soforthilfe und langfristige Entwicklungszusammenarbeit.“

Impressum

Nr. 97.2026 / 01. Juni 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag